

Direktinvestitionen in Russland gestiegen

Moskau. Trotz Sanktionen des »Westens« und einer schwächelnden Wirtschaft haben deutsche Firmen im vergangenen Jahr wieder mehr in Russland investiert. Das teilte die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK) in Moskau am Mittwoch mit. Nach Zahlen der Bundesbank sind die Direktinvestitionen 2018 in Russland auf zwei Milliarden Euro angestiegen. »Dies ist einer der höchsten Werte seit dem Zerfall der Sowjetunion«, sagte AHK-Chef Matthias Schepp. Einen höheren Wert gab es älteren Statistiken zufolge zuletzt im Jahr 2008. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/350519.direktinvestitionen-in-russland-gestiegen.html>